

Hinweise

Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt
(oder e-mail: anmeldung@friedensratschlag.de)

Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt).

Beim Tagungsbüro zu entrichten.

Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933, FAX 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;
Tel.: 0561/86047
- **Hotel Astoria**: Friedrich-Ebert-Str. 135
Tel. 0561 7283-0
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99
Tel. 0561/9279-0, info@hotel-chassalla.de
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38
Tel. 0561/7281-0, city-hotel-kassel@t-online.de

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel,

Tel. 0561/34054 oder direkt im Internet

Spenden zugunsten Friedensratschlag

Kontoinhaber: Kasseler Forum für den Frieden e.V.

IBAN: DE77 5205 0353 0217 0012 32 - BIC: HELADEF1KAS

Weitere Informationen:

Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.

c/o Gewerkschaftshaus Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

60329 Frankfurt a.M.

Tel.: 069-24249949 – werktags von 14 bis 17 Uhr

**Aktualisierungen und Ergänzungen zum
Programm auf www.friedensratschlag.de**

Zum Friedensratschlag 2017

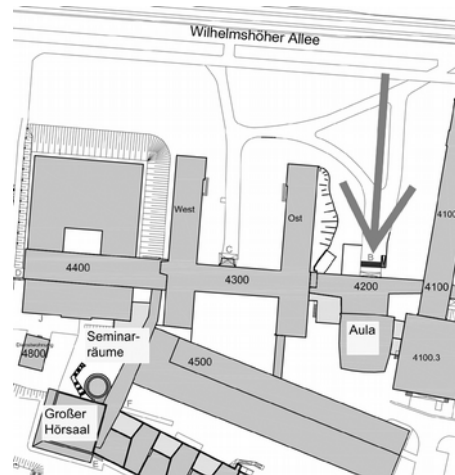
Die Welt steht am Abgrund. Kriege, Kriegsdrohungen neuerdings sogar mit Atomwaffen, Militärmanöver und umfassende Aufrüstung bestimmen die Auseinandersetzung um politische Einflussbereiche und Ressourcen. Kriege in weiten Teilen der Welt, Millionen Tote und Verletzte, Geflüchtete, zerstörte Länder und Militarisierung der Gesellschaft - Dieser Teufelskreis muss durchbrochen werden!

Dem Ruf von NATO, EU und Bundesregierung nach Aufrüstung setzen wir „Abrüsten statt aufrüsten“ entgegen. Friedensbewegung, Friedensforschung und Politik sind gefordert, eine friedensfähige Politik zu entwickeln und durchzusetzen. Darum treffen wir uns zu unserem 24. Friedensratschlag in Kassel.

Die Umsetzung der NATO-Vereinbarung, die Rüstungsausgaben zu verdoppeln, muss verhindert werden, die finanziellen Mittel müssen für soziale Entwicklung eingesetzt werden. Der UNO-Vertrag zur Ächtung von Atomwaffen gehört durchgesetzt und die Atomwaffen in Büchel gehören abgezogen. Deutsche Truppen sind aus den Auslandseinsätzen zurückzuziehen und Waffenexporte zu verbieten. Die militärische Aufrüstung muss gestoppt, Spannungen ab- und gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden.

Unser Engagement für diese friedenspolitischen Forderungen schließt die entschiedene Zurückweisung rechtsextremer und fremdenfeindlicher Bestrebungen ein.

Tagungsort:



Abrüsten statt aufrüsten

- Atomwaffen abschaffen
- Bundeswehr abrüsten
- Waffenexporte stoppen
- Fluchtursachen und nicht Flüchtende bekämpfen
- Sozialausgaben statt Rüstungsausgaben erhöhen

Entspannungspolitik jetzt

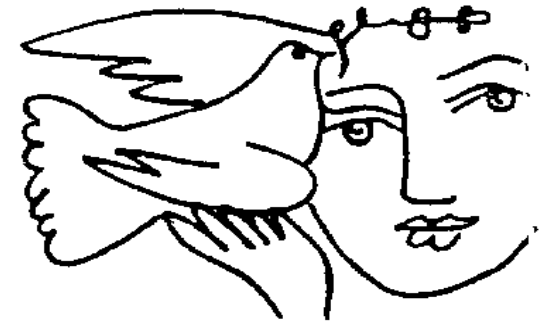
24. bundesweiter und internationaler

Friedensratschlag 2017

Sa./So. 2./3. Dezember

Universität Kassel

Standort: Wilhelmshöher Allee 73



Veranstalter: Bundesausschuss Friedensratschlag
und Didaktik der politischen Bildung am FB 05
an der Universität Kassel

Einladung und Programm

Samstag, 2. Dezember

Anmeldung ab 11 Uhr

12.00-14.00 Uhr: Plenumsvorträge (Aula)

Begrüßung und Eröffnung: Friedensbewegung 2017 Anne Rieger, Bundesausschuss Friedensratschlag

Die Welt in Unordnung – Neue Kriegsgefahren
Ingar Solty, Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gewerkschaften international im Kampf um Frieden, Abrüstung und Rüstungskonversion
Wolfgang Lemb, Vorstand IG Metall

Die Außen- und Sicherheitspolitik von EU und Österreich
Dr. Thomas Roithner, Priv.-Doz. Mag. (Wien)

14.30-16.00 Uhr: Foren und Workshops

A1: Diskussionsrunde mit Ingar Solty

A2: Diskussionsrunde mit Wolfgang Lemb

A3: Diskussionsrunde mit Thomas Roithner

A4: Wie wahrscheinlich ist ein neuer Korea-Krieg?
Dr. Rainer Werning, Publizist

A5: Russland und das Verhältnis zu EU und NATO
Kai Ehlers, Publizist

A6: Palästina – Kein Frieden mit der Besatzung
Prof. Dr. Norman Paech, Völkerrechtler

A7: Frontex: Das Grenzregime und die Folgen
Hagen Kopp, Netzwerk „Kein Mensch ist illegal“

A8: Die Linke in Lateinamerika in Bedrängnis – Warum randaliert die Oberschicht in Venezuela?
Harri Grünberg, Netzwerk Cuba e.V.

A9: Teile und herrsche in Syrien – wie Deutschland in der Levante Einfluss nehmen will
Karin Leukefeld, Journalistin (Damaskus)

A10: Der Krieg Saudi-Arabiens im Jemen
Jacqueline Andres, Informationsstelle Militarisierung

16.30-17.15 Uhr: Plenum (Großer Hörsaal)

100 Jahre „Dekret über den Frieden“
Prof. Domenico Losurdo, Philosoph (Urbino, Italien)

17.45-19.15 Uhr: Foren und Workshops

B1: Diskussionsrunde mit Domenico Losurdo

B2: Chinas Aufstieg und die geopolitischen Folgen
Dr. Erhard Crome, Publizist, Rosa-Luxemburg-Stiftung

B3: Neue Konflikt-Konstellationen im Mittleren Osten: Iran, Saudi-Arabien-Katar
Prof. Dr. Mohssen Massarat, Sozialwissenschaftler

B4: „Getürkte“ Türkeipolitik Deutschlands
Murat Cakir, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen

B5: Fake News and Real War – Die Kämpfe um Mossul und Aleppo
Joachim Guilliard, Publizist

B6: Afghanistankrieg und keine Ende?
Dr. Matin Baraki, Universität Marburg und Uli Cremer, Grüne Friedensinitiative

B7: Aggression gegen Klima – Kriege wegen Klima
Alexis Passadakis, attac

B8: Aufrüstung zum präventiv-autoritären Sicherheitsstaat
Dr. Rolf Gössner, Liga für Menschenrechte (Berlin)

B9: Schulen und Universitäten ohne Bundeswehr
Tony Schwarz, GEW Hessen und Freya Pillardy, SDAJ

In den Pausen:

Kampagnen der Friedensbewegung stellen sich vor.

19.15 – 20.00 Uhr Abendessen(Aula)

**Anschließend: Small Talk
im Café Buch-Oase (Germaniastr. 14)**

Sonntag, 3. Dezember

9.00 9:45 Uhr: Plenumsvortrag (Aula)

Die Charta von Palermo
Leoluca Orlando (Palermo)

10.00-11.30 Uhr: Foren und Workshops

C1: Diskussionsrunde mit Leoluca Orlando

C2: Die Rolle der sozialen und alternativen Medien für die Friedensbewegung
Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung

C3: Können wir deutsche und europäische Kampfdrohnen noch verhindern?
Elsa Rassbach, DFG-VK, Code Pink

C4: Die neue Aufrüstungswelle und der Widerstand
Prof. Dr. Werner Ruf, Politikwissenschaftler

C5: Abschaffung aller Atomwaffen statt atomares Wettrüsten?
Regina Hagen, Trägerkreis Atomwaffen abschaffen

C6: Abschiebungen verhindern – Bleiberecht durchsetzen
Bellinda Bartolucci, Pro Asyl

C7: Rüstungsexporte stoppen – FRIEDEN GEHT!
Jürgen Grässlin, DFG-VK, Aktion Aufschrei

C8: Die AfD: Eine Herausforderung für die Friedensbewegung?
Uwe Hiks, Naturfreunde Deutschlands

12.00 – 13:45 Uhr: Podiumsdiskussion

EU- und NATO-Aufrüstung: Wie organisieren wir den internationalen Widerstand?
mit Alain Rouy (Frankreich); Ann Wright (USA), Ludo de Brabander (Belgien); Görkan Bizizi (Türkei); Moderation: Willi van Ooyen, Bundesausschuss Friedensratschlag